

## Das XXVII. Capitel. Von den Conventen zu Lübeck.

**M**An hat von Alters her zu Lübeck fünf Conventen gehabt / deren Einwohnerinnen ehmahls **Beginen** (*Begginæ* oder *Bagutæ*) geheissen/und werden solche Häuser in alten Documenten genannt : *Conventus Cranonis, Crispi, S. Egidii, S. Johannis, & Dn. Volmari* ; Welche alle noch heut zu Tage/unter dem Nahmen des **Cranen, Krusen, S. Aegidien, S. Johannis** und **S. Catharinen** Convents/ übrig sind.

Der so:genannte **Cranen-Convent** (*Conventus Cranonis*) liegt in der kleinen Burg-Strassen/ zwischen dem ehmahligen **Rankowischen/** icko **Bernstorffischen/** und dem **Pocken-Hause/** und ist entweder von *Willekino Crane*, der an. 1285. gelebt/ oder von *Tidemanno Crane*, der an. 1298. im Leben gewesen/ fundiret worden. Denn solche Foundation hat **Bischoff Burchardus** confirmiret/ der an. 1317. Todes verfahren ist.

Es werden in diesem Convente / von dessen beyden Vorstehern / unter der Aufsicht einer Meisterinn und dero **Bensikerinn/** 16. bis 20. Frauens-Personen/ mit freyer Wohnung/ Holz/ Kohlen/ Licht und Wäsche/ verpfleget. Sie haben verschiedene Kammern / eine ziemlich grosse Küche/ einen gewölbten Keller/ und eine allgemeine Stube/ welche an. 1705. zur Besparung  
des